

SCHOOL-SCOUT.DE

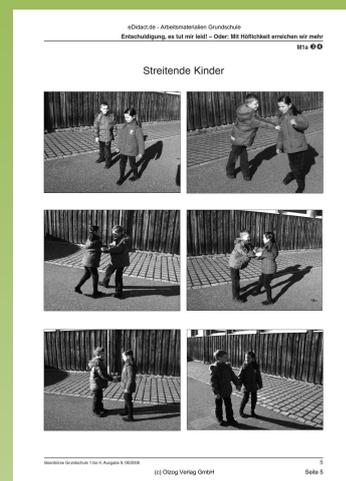
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Entschuldigung, es tut mir leid, oder: Mit Höflichkeit erreichen wir mehr

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



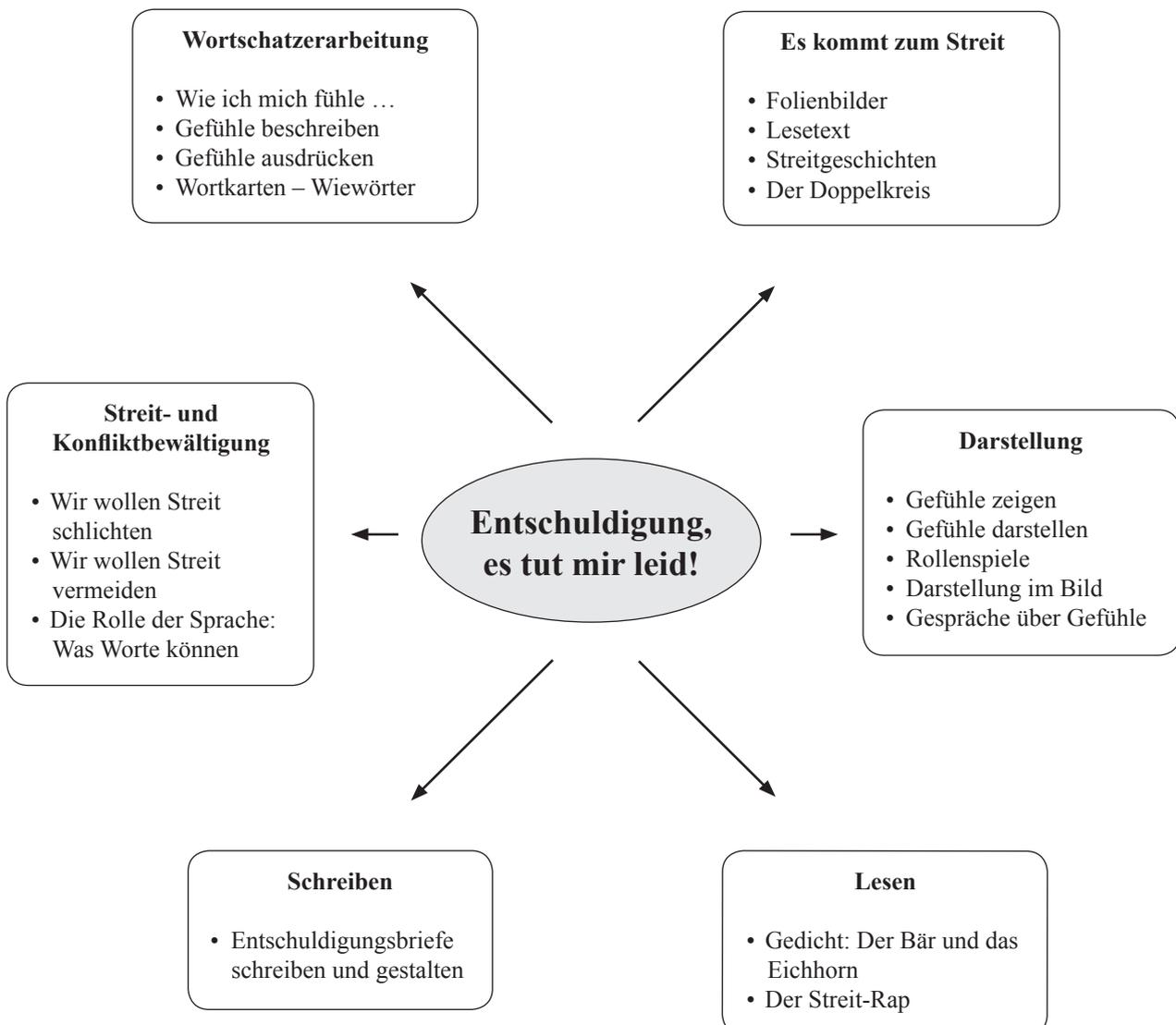
Entschuldigung, es tut mir leid! – Oder: Mit Höflichkeit erreichen wir mehr

Susanne Fraunholz

Lernziele:

Die Schüler sollen

- von eigenen Streiterlebnissen berichten oder diese aufschreiben,
- über ihre Gefühle dabei sprechen oder diese darstellen,
- Möglichkeiten der Konfliktlösung durcharbeiten,
- sich überlegen, wie Konflikte vermieden werden können,
- die Rolle der Sprache und deren Chancen bei Konflikten erkennen.



Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>Vorbemerkung: Viele Konflikte und Streitereien in der Schule treten in der Pause oder auf dem Schulweg auf. Unsere Sprache kann dabei Konfliktverursacher, aber auch ein gutes Hilfsmittel sein, um solche Konflikte zu entschärfen oder gar zu lösen. Die nun folgenden Materialien wollen dabei eine kleine Hilfe sein, damit sich die Schüler über die Möglichkeiten des verbalen und nonverbalen Austauschs bewusst werden und die Konfliktlösung mittels Sprache miteinander üben können.</p> <p>I. Hinführung</p> <p>Als Einstieg kann zum Beispiel eine aktuelle Konfliktsituation dienen oder ein Klassengespräch über die Vorerfahrungen der Kinder. Auch Bilder können als Gesprächsanlass dienen. Im Gespräch können folgende Fragen formuliert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An welchem Ort streitet ihr oft? • Worüber streitet ihr am meisten? • Welche Ursachen führen oft zum Streit? <p>Alternative: Die Schüler schreiben ein Streiterlebnis auf und stellen es der Klasse vor. Auch in einem Doppelkreis können die Streiterlebnisse in kürzerer Zeit vorgetragen werden.</p>	<p>Die Schüler betrachten die Bilder und beschreiben, was sie sehen, und sprechen darüber. Eigene Konflikterlebnisse werden im Klassengespräch ausgetauscht und besprochen.</p> <p>→ Folie mit Bildern M1a ③ ④ → Lesetext M1b ③ ④</p> <p>Beide Materialien können auch unabhängig voneinander verwendet werden.</p> <p>Im Doppelkreis wird die Debatte etwas weniger hitzig ablaufen. Falls in der Klasse viele Konflikte schwelen, ist dies sicher die praktikablere Lösung. Schwache Schüler erhalten die Möglichkeit, ihre Streitgeschichte zu malen. → Doppelkreis mit Erläuterung M2 ③ ④</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Alle gesammelten und aufgeschriebenen Streiterlebnisse werden nun zusammengestellt. Hierfür eignet sich zum Beispiel eine große Pinnwand, an der die Notizen und Bilder der Kinder auf freiwilliger Basis angeheftet werden.</p> <p>Meine Gefühle – Wortschatzerarbeitung: In einem weiteren Arbeitsschritt sollen die Schüler einmal die Gefühle, die sie zum Beispiel bei einem Streit empfinden, in Worte fassen.</p> <p>Zur Vertiefung dieser Wortschatzarbeit dürfen die Kinder verschiedene Gefühle pantomimisch darstellen. Oder so erarbeitete Wortschatz kann nun auf die speziellen Streitsituationen angewendet werden.</p>	<p>Die Schüler haben dadurch die Möglichkeit, die Streitgeschichten ihrer Mitschüler zu erlesen. Weil nicht jeder Schüler seinen Namen unter seine Geschichte schreiben muss, kann bei Bedarf die Anonymität der Verfasser gewahrt werden.</p> <p>Die Schüler sammeln Eigenschaftswörter, die Gefühlslagen beschreiben, und tragen diese in ein Arbeitsblatt ein. Die Gesichter können dabei helfen. → Wie ich mich fühle ... M3 ③ ④</p> <p>Die Schüler erhalten Wortkärtchen, auf denen Gefühlsbegriffe stehen. Die Schüler stellen das jeweils beschriebene Gefühl pantomimisch dar, während die Klasse versucht, es zu erraten. → Wortkärtchen M4 ③ ④</p>

<p>Die Schüler drücken nun gezielt aus, welche Gefühle ihre Streitgeschichte bei ihnen ausgelöst hat.</p> <p>Darstellung: In Rollenspielen können ausgewählte Streitsituationen dargestellt werden, wobei dabei die Gefühle eine besonders wichtige Rolle spielen sollten.</p> <p>Weiterführung: <i>Wir wollen Streit schlichten:</i> Ausgehend von den konkret dargestellten Streitsituationen überlegen die Schüler in Kleingruppen, wie ein solcher Streit geschlichtet und der Konflikt gelöst werden kann</p> <p><i>Wir wollen Streit vermeiden:</i> In einem weiteren Arbeitsschritt befassen sich die Kinder erneut mit den konkreten Streitsituationen und überlegen nun, wie der Streit von vorneherein hätte vermieden werden können.</p> <p>Vertiefung: Während der vorangegangenen Erarbeitung sollte den Kindern deutlich geworden sein, dass Sprache bei Konflikten oft eine Schlüsselrolle spielt. Sie kann Konflikte verursachen, aber auch verhindern oder schlichten. In Form einer gemeinsamen Tafelerarbeitung können sich die Schüler das noch einmal bewusst machen. Als Impuls schreibt die Lehrkraft als Überschrift „Was Worte können“ an die Tafel.</p> <p>Abschluss: Zum Schluss dürfen die Kinder in Kleingruppen zu den Wortkarten kleine Dialoge darstellen, in denen die Sprache entsprechend eingesetzt wird.</p>	<p>Die Kinder schreiben ihre Gefühle mit zu ihrer Streitgeschichte oder malen dazu ein Bild, das diese Gefühle ausdrückt.</p> <p>Die Klasse verfolgt die dargestellte Situation und äußert ihre Vermutungen über die Gefühle der einzelnen Personen. Es dürfen auch Vorschläge zur Schlichtung des Streits eingebracht werden.</p> <p>Die Kinder schreiben ihre Vorschläge auf Plakate und stellen sie anschließend der Klasse vor. Jede Kleingruppe kann sich mit einer Konfliktsituation beschäftigen. Besonderes Augenmerk gilt dabei den sprachlichen Mitteln. Im Klassenverband werden dann die wichtigsten Thesen gesammelt und an der Tafel zusammengestellt. Die Schüler tragen diese Thesen in ein Arbeitsblatt ein. → Arbeitsblatt Streit schlichten M5 ③④</p> <p>Die Kinder versuchen in den Kleingruppen in Form von Rollenspielen durchzuspielen, wie in der jeweiligen Konfliktsituation ein Streit vermieden werden kann. Gemeinsam wird dazu ein Dialog erarbeitet und aufgeschrieben. Anschließend stellen die Kleingruppen ihre Ergebnisse als Spielszene der Klasse vor. Die zuhörenden Kinder achten dabei besonders auf die Sprache der darstellenden Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle spielt Höflichkeit? • Welcher Tonfall herrscht? • Wie sieht dabei die Körpersprache aus? • Fallen Schimpfwörter? • Welche Redewendungen helfen, welche nicht? <p>Die Kinder erkennen schnell, dass ein höflicher und respektvoller Umgang, der sich vor allem in der Sprache äußert, hilft, Streit zu vermeiden. Die gewonnenen Erkenntnisse werden dann in ein Arbeitsblatt eingetragen. → Arbeitsblatt Streit vermeiden M6 ③④</p> <p>Die Schüler schreiben auf Karten ihre Ideen in Partnerarbeit auf und heften diese an die Tafel. → Beispiele M7 ③④ → Wortkarten, leer M8 ③④ Die Lehrkraft kann als Hilsimpuls einige Wortkarten bereits vorbereiten und als Beispiele an die Tafel heften.</p> <p>Einzelne Spielszenen können der Klasse vorgespielt und ausgewertet werden.</p>
---	---

III. Fächerverbindende Umsetzung	
 Gedicht: Der Bär und das Eichhorn	<p>Die Schüler erlesen das Gedicht zuerst still und dann mit verteilten Rollen. → Gedichtblatt M9 ③ ④</p>
 Entschuldigungsbriefe	<p>Die Kinder verfassen in Anlehnung an das Gedicht von James Krüss Entschuldigungsbriefe. Sie lernen und üben dabei, wie man sich mit Worten entschuldigen kann. Alltägliche Höflichkeiten, die das Zusammenleben verschönern und erleichtern können, werden so geübt. → Schreibvorlage M10 ③ ④</p>
 Sprechstück „Kein Streit“	<p>Die Schüler erlernen das Sprechstück und können dann noch weitere Strophen dazu erfinden. → Sprechstück M11 ③ ④</p>

Tipp:

! Klassenlektüre:

- Lindgren, Astrid: „Ronja Räubertochter“, Oetinger Verlag, Hamburg 1982
- Watzke, Högler, Krönert: „Fabeln in Stundenbildern“, Auer Verlag, Donauwörth 1999

Für die Lehrkraft:

- Rosenberg, Marshall B.: „Gewaltfreie Kommunikation“, Junfermann Verlag, Paderborn 2001
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg): „Achtsamkeit und Anerkennung“, Köln 2002

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Entschuldigung, es tut mir leid, oder: Mit Höflichkeit erreichen wir mehr

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

